

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



## MAHNWACHE

Ein Jahr Krieg in der Ukraine – Aalen für den Frieden.  
Seite 2



## ALBAUFSTIEG

Weitere Expertenrunden finden statt.  
Seite 2



## BAUMPROGRAMM

„Lasst Aalen wachsen“ – Jetzt bis 26. Februar bestellen.  
Seite 3



## ENERGIESPARTIPP

Heizungsanlage optimal steuern.  
Seite 4



## IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

OB BRÜTTING UND SEIN TÜRKISCHER AMTSKOLLEGE DR. LÜTFÜ SAVAŞ DANKEN ALLEN SPENDEN\*INNEN UND EHRENAMTLICHEN HELFER\*INNEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG NACH ERDBEBEN IN HATAY

## Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft



Ehrenamtliche und Organisationen sind tagelang im Einsatz, um die Spendenannahme zu koordinieren.



Zahlreiche Helfer\*innen beim Sortieren und Verpacken der eingegangenen Sachspenden.



Oberbürgermeister Frederick Brütting im Gespräch mit DRK-Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner (li.) und Stadtrat Roland Hamm (re.), die in der Spendensammelstelle im Einsatz sind.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (2.v.r.) im persönlichen Gespräch mit den Helfer\*innen und Ehrenamtlichen.



Innerhalb kürzester Zeit gingen auf dem Triumph-Gelände so viele Sachspenden ein, dass ab Mittwochabend, 8. Februar, die Annahme gestoppt werden musste.



Dringend benötigte Winterkleidung sowie Decken und Schlafsäcke werden von Helfer\*innen für den Transport nach Hatay verpackt.  
Alle Fotos: Stadt Aalen

Überwältigende Resonanz auf den von Stadt und Landkreis gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Aalen, dem Städtepartnerschaftsverein und der türkischen Community gestarteten Spendenaufruf für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Region Hatay. Seit Dienstag vergangener Woche arbeiten täglich hunderte ehrenamtliche Helfer\*innen im Annahmезentrum im Triumph-Areal, um Tonnen von gespendeten Hilfsgütern für den Transport in die von der Erdbebenkatastrophe hart getroffene Region Hatay, rund um Aalens Partnerstadt Antakya vorzubereiten. Zwei LKWs sind am Wochenende im Katastrophengebiet angekommen.

Erleichterter Jubel bricht aus, als OB Brütting am Samstagnachmittag den Helfer\*innen im Annahmезentrum mitteilen kann, dass der erste Hilfstransport Antakya erreicht habe und er überbringt auch gleich den Dank und eine Botschaft seines türkischen Amtskollegen Dr. Lütfü Savaş: „Alle Spenden werden dringend benötigt, machen Sie weiter, das ist für uns eine ganz große Hilfe.“

Als eine unglaubliche Gemeinschaftsleistung lobt Brütting die Aalener Spendeninitiative. Bereits am Montagabend nach der Katastrophe hat sich bei einem Treffen im Kulturclub Antakya/Aalen ein breites Hilfsbündnis formiert. Tags darauf riefen Stadt und Landkreis gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Aalen und mit den türkischen Vereinen und dem Städtepartnerschaftsverein zu Sach- und Geldspenden als Soforthilfe für die Erdbebenopfer in Hatay auf. „Auch türkischstämmige Aalener\*innen haben Angehörige oder Freunde verloren. Wir spüren dieses Leid und die Sorge und wir wollen etwas tun und mit unseren Möglichkeiten helfen“, er-

klärt OB Brütting.

Auf dem Triumph-Areal, koordiniert vom DRK-Kreisverband, nehmen seit Dienstagabend hunderte ehrenamtliche Helfer\*innen Sachspenden entgegen. Das Gelände und die Hallen am Burgstallkreisel wurden samt Logistik kostenfrei von Triumph International zur Verfügung gestellt. Die Hilfsaktion habe sehr schnell eine unglaubliche Dynamik entwickelt, so dass bereits am Dienstagabend der erste LKW mit Hilfsgütern Richtung Hatay losgeschickt werden konnte, berichtet Brütting. Das Spendenaufkommen sei enorm, denn nicht nur aus Aalen und der Region wurden große Mengen an Sachspenden angeliefert.

Fast im Sekundentakt rollten ab Dienstag die Fahrzeuge zum Entladen vor die Lagerhallen. Am Mittwochabend kam es aufgrund des riesigen Andrangs Spendenwilliger sogar kurzzeitig am Burgstallkreisel und an den Zufahrtsstraßen zu Verkehrsbehinderungen.

### HUNDERTE EHRENAMTLICHE HELFEN

Vorerst werden keine weiteren Sachspenden benötigt. Die Lager sind gut gefüllt und die Spenden werden zügig für den Transport vorbereitet. Um das zu leisten, sind die vielen Ehrenamtlichen bis in die Abendstunden und auch am Wochenende im Einsatz. Hunderte Frauen, Männer und viele Jugendliche, vor allem aus der türkischen Community, helfen mit, die in Kartons, Säcken und Koffern angelieferten Sachspenden, darunter auch Lebensmittel und Hygieneartikel, anzunehmen, zu sortieren und in die Transportboxen zu verpacken.

Am Samstag konnten zwei weitere 40-Tonner LKWs Richtung Türkei losfahren. Zwei LKWs, samt Fahrern von der Spedition Brucker Aalen gestellt,

haben ihr Ziel, das Expo-Gelände in Antakya, am Samstag bzw. Sonntag erreicht. Im Laufe dieser Woche folgen weitere sechs Fahrzeuge, darunter drei LKWs, die vom Unternehmen Daimler Truck samt Fahrern für die Hilfsaktion bereitgestellt werden, sowie mehrere LKWs türkischer Spediteure. OB Brütting und die türkische Community sind in Kontakt mit den lokalen Behörden und Institutionen in Hatay, um abzustimmen, was am dringendsten benötigt wird.

„Neben den vielen Sachspenden haben wir auch namhafte Geldspenden erhalten“, informiert OB und DRK-Kreisverbandsgeschäftsführer Matthias Wagner. Auf dem vom DRK eingerichteten Spendenkonto sind am Freitagabend bereits rund 200.000 Euro eingegangen. Das Geld soll zunächst für den Kauf dringend benötigter Waren vor Ort eingesetzt werden, kündigt Brütting an. „Es ist jetzt unsere wichtigste Aufgabe, Geld und Sachgüter schnell auf den Weg zu bringen, um die große Not vor Ort zu lindern. Dank Ihrer Hilfe schaffen wir das“, bedankt sich der OB bei allen Helfer\*innen und Unterstützern. „Das ist eine unglaubliche Gemeinschaftsaktion, die wir auf die Beine gestellt haben, es haben so viele mit angepackt, das rührt mich und macht mich stolz auf unsere Stadt. Das ist ein Signal, das weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bis nach Hatay strahlt.“

Neben den vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen dankte der OB den Unternehmen, die logistisch oder mit größeren Geld- und Sachspenden die Erdbebenhilfe unterstützen: u. a. MAPAL Dr. Kress KG, Scholz Recycling GmbH (Arbeitskleidung) und Bühler Entsorgung GmbH (Kartonpressen). Triumph International, die Unternehmen Carl Zeiss AG Oberkochen, Papierfabrik Palm Unterkothen und Emil Stahl GmbH & Co.

KG Fürth, Papier Geiger Aalen, ROWA Unterkochen, Bosch AS Schwäbisch Gmünd und Varta Consumer Ellwangen spenden die speziellen Kartonboxen für die Verpackung der Hilfsgüter. „Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Hilfsorganisationen, allen voran dem DRK-Kreisverband, dem THW, den Johannitern und der Freiwilligen Feuerwehr, die anpacken und uns mit ihrer Erfahrung im Umgang mit Krisensituationen zur Seite stehen“, so Brütting. Ein Dankeschön geht auch an das Zollamt Aalen für die reibungslose Abwicklung der Formalitäten für die Transporte in die Türkei. Geldspenden seien weiterhin willkommen, sie kommen unmittelbar und vollständig den Menschen in Hatay zugute, versichert OB Brütting. Mit diesen Spenden soll beim Wiederaufbau geholfen werden und für eine langfristige und nachhaltige Unterstützung in der Region gesorgt werden. „Im Namen der vielen Opfer und der Menschen in Hatay bedanke ich mich bei jedem Spender, jeder Spenderin für die Unterstützung. Wir wissen, wohin wir es bringen, wir wissen, was gebraucht wird und wir wissen, dass es dort in guten Händen ist“. Die privaten Kontakte zur Aalener Partnerstadt seien jetzt von unschätzbarem Wert.

### INFO:

Spendenkonto:  
DRK Kreisverband Aalen e.V.  
IBAN: DE59 614500500110 0704 49  
BIC: OASPDE6AXXX, Verwendungszweck: „Erdbebenhilfe Hatay“  
Spendenquittungen werden ab einer Spende i. H. v. 100 Euro ausgestellt. Bitte Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort angeben. Ansonsten kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

#### GEMEINDERAT

Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

NÄCHSTE AUSGABE AM 1. MÄRZ

### Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leser\*innen, in dieser Woche erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblattes für die Kalenderwochen 7 und 8. Die Ausgabe am Mittwoch, 22. Februar, entfällt. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint am Mittwoch, 1. März.

#### NÄRRISCHE TAGE

### Ämter am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 21. Februar, bleiben das Rathaus, die Bezirksämter und alle Geschäftsstellen der Stadtbezirke am Nachmittag geschlossen. Auch die Tourist-Information Aalen sowie die Stadtbibliothek haben am Nachmittag nicht geöffnet.

Das Urweltmuseum und das Limesmuseum bleiben am Faschingsdienstag ebenfalls geschlossen.

Das Haus der Jugend, das Weststadt-Zentrum sowie der Jugendtreff bleiben am Faschingsdienstag geschlossen, die Ferienbetreuung für Grundschulkin-der im Haus der Jugend findet von 7 bis 14 Uhr statt. Die Begegnungsstätte Bürgerspital (Kursbetrieb und Café) ist ab 12 Uhr geschlossen. Der Treffpunkt Rön-tenberg hat wie üblich geöffnet. Das Schülerhaus Welland hat im Zuge der ganztägigen Ferienbetreuung am Faschingsdienstag von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

Das ACA-Büro hat ab 12 Uhr geschlossen. Auch viele Aalener Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Nachmittags geschlossen.

Die Aalener Kitas sind wie gewohnt geöffnet.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Meckerer der Aalener Fasnachtszunft ab 14 Uhr zum „Sauren Mecker-reck“.

#### RATHAUSSTURM AM 16. FEBRUAR

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von der Unterkochener Narrenzunft Bärenfänger, den Oschtalb Ruassgugga und den Sauerbach-Pfitza stürmen am Gumpendonnerstag, 16. Februar um ca. 14.45 Uhr das Aalener Rathaus. Die Stadt Aalen bittet Verständnis, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus eingeschränkt ist. Es können nur vorab online gebuchte Termine wahrgenommen werden. Eine freie Vorsprache ist nicht möglich.

**BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL**

**Veranstaltungen**

**Tag der offenen Tür**

Sonntag, 26. Februar | 11 bis 17 Uhr  
Zum Abschluss um 17 Uhr Konzert mit der Gruppe SaxPlus

**Ausstellung**

**Ausstellung: „Malen macht Freude“ bis 31. Mai**  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag | 8 bis 17 Uhr

**INFO:**

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail buergerspital@aalen.de

**ALTPAPIERSAMMLUNG**

**Bringsammlung**

**Waldhausen: Fischereiverein Härtsfeld**

Samstag, 25. Februar 2023 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße Waldhausen

**VOLKSHOCHSCHULE**

• **Verantwortung übernehmen – Schöff\*in werden! – Livestream mit Claudia Kitzig**  
Donnerstag, 16. Februar | 18 Uhr

• **Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei mit Erika Schnee**  
Donnerstag, 16. Februar | 17.30 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen

• **Wie arm bin ich im Alter? – Eine entwicklungspolitische Perspektive, Online-Vortrag**  
Dienstag, 28. Februar | 19 Uhr

• **Architektur der Renaissance – Live-Online-Vortrag mit Markus Golser**  
Dienstag, 28. Februar | 19 Uhr

**INFO:**

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

**FUNDSACHEN**

Katze, Fundort: Aalen, VfR Stadion  
**Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Jugendrad/Kinderrad, Fundort: Wilhelmstraße; Smartphone (Apple iPhone), Fundort: Stuttgarter Straße Höhe Rathaus; Schlüssel einzeln, Fundort: Bereich Uhland-Realschule/Radweg; Autoschlüssel, unbekannter Fundort

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**

Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**

Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**

DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

**Erscheint wöchentlich mittwochs**

**Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.**

**EIN JAHR KRIEG IN DER UKRAINE – AALEN STEHT AUF FÜR DEN FRIEDEN**

**Mahnwache am Jahrestag**



Grafik: Stadt Aalen

Am 24. Februar jährt sich der völkerrechtswidrige Überfall Russlands auf die Ukraine. Deshalb findet an diesem Tag um 18 Uhr eine Mahnwache auf dem Rathausvorplatz statt, die von einem breiten Bündnis unterstützt wird.

Es soll ein Zeichen gesetzt werden gegen diesen Krieg, für Frieden in der Ukraine und in der Welt.

Пикет: Один год войны в Украине - Аален выступает за мир

24 февраля 2023 года отмечается годовщина незаконного вторжения России в Украину. Именно поэтому в этот день в 18:00 на площади перед ратушей состоится пикет, который будет поддержан широкой общественностью.

Надо подать знак против этой войны, за мир в Украине и во всем мире.

**SIGGI SCHWARZ BAND, MARKUS ENGELSTAEDTER & FRANKFURTER SINFONIKER**

**„Milestones of Rock“**

Siggi Schwarz mit Band sowie Markus Engelstaedter und die Frankfurter Sinfoniker kommen am Sonntag, 14. Mai um 20 Uhr nach Aalen in die Stadthalle.

Seit 50 Jahren steht Gitarren-Legende Siggi Schwarz auf der Bühne. Zusammen mit den Frankfurter Sinfonikern und seiner internationalen Band feiert er sein Bühnenjubiläum. Auf dem Programm stehen die Rock-Highlights der 70er- und 80er-Jahre, wie Bohemian Rhapsody, Jump, Stairway to Heaven, Hotel California, Eye of the Tiger, Layla, Africa oder Final Countdown, die mit eigenen Arrangements versehen sind. Die Band und das Orchester bieten mit diesem Symphonic-Rock-Abend ein einzigartiges Klangerlebnis. Ausnahmesänger Markus Engelstaedter, der mit seiner Vier-Oktaven-Stimme zu den besten Queen- und Freddie Mercury-Interpreten Europas zählt sowie das

**ES RUFEN AUF:**

- Stadtverwaltung Aalen
- Leni Breymaier MdB
- IG Metall
- Bündnis 90/Die Grünen Stadtverband Aalen
- Grüne Jugend Ostalb
- CDU Stadtverband Aalen
- Junge Union Stadtverband Aalen
- SPD Stadtverband und Ortsverband Aalen
- Jusos Ortsverband Aalen
- Freie Wähler Aalen e.V.
- Junge Liberale Ostalb Heidenheim
- Die Linke Ortsverband Aalen
- Aktive Bürger Aalen
- Evangelische Kirche Aalen
- Katholische Kirche Aalen
- Christlich-islamischer Dialogkreis
- Act for transformation
- Omas gegen Rechts
- Attac
- Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. – RAG Ostwürttemberg
- Landratsamt Ostalbkreis

virtuose Gitarrenspiel von Siggi Schwarz machen dieses Format zu etwas ganz Besonderem. In seiner langen Karriere hat Siggi Schwarz schon mit vielen Rock-Legenden von Aerosmith bis ZZ Top zusammen gearbeitet. Und fügt nun mit den Frankfurter Sinfonikern der Rockmusik klassische Elemente hinzu: Gegründet wurden die Frankfurter Sinfoniker 1986. Die musikalische Flexibilität, viele Crossover Projekte, u. a. Auftritte mit Udo Jürgens und David Garrett, kennzeichnen die Vielseitigkeit der Musiker\*innen. Ein Orchester, das es auch versteht zu rocken und zu grooven.

**INFO:**

Karten für das Konzert sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

**BÜRGERBETEILIGUNG ALBAUFSTIEG:**

**Einladung zu Expertenrunden**

Im Februar und März finden weitere Expertenrunden statt, bei denen wichtige Themen im Zusammenhang mit dem Alaufstieg noch einmal diskutiert werden.

An folgenden Terminen werden Expertenrunden zu den Themen Umweltschutz, umweltfreundliche Mobilität und den Vorschlägen der Bürgerinitiativen stattfinden:

Trassendiskussion Bürgerinitiativen: 27. Februar, ab 18 Uhr, Kulturbahnhof Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

Trassendiskussion und Umweltschutz: 2. März, ab 18 Uhr, Kulturbahnhof

Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

Die erste Expertenrunde zum Thema „Umweltfreundliche Mobilität“ fand bereits am 13. Februar im Aalener Rathaus statt. Für die Expertenrunden wird um eine Anmeldung unter [buerbeteiligung.alaufstieg@aalen.de](mailto:buerbeteiligung.alaufstieg@aalen.de) gebeten.

**INFO:**

Alle wichtigen Informationen zum Stand der Bürgerbeteiligung, das Video der letzten Informationsveranstaltung und die bisherigen Ergebnisse sind auf der Seite [www.aalen.de/alaufstieg](http://www.aalen.de/alaufstieg) zu finden.

**TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES**

Am Mittwoch, 15. Februar 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Hilfe für die Erdbebenopfer in Hatay
3. Ehrungen von Stadträten  
- Verleihung des Verdienstabzeichens des Städtetages Baden-Württemberg in Gold mit Lorbeerkrantz für 40-jährige Gremienmitgliedschaft an Stadtrat Norbert Rehm  
- Verleihung der Großen Ehrenplakette in Silber der Stadt Aalen für 15-jährige Gremienmitgliedschaft an Stadträtin Petra Pachner
4. Wahl des zweiten stellvertretenden Ortsvorstehers der Ortschaft Aalen-Unterkochen
5. Antrag der AfD-Fraktion auf Neubesetzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung, des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft und des Ausschusses für Integration
6. Kindertagesbetreuungsplan AKITA 2030 mit den Ergebnissen des Anhörungsverfahrens und Sonderfinanzierungsprogramm Kinderbetreuung „Sofi“
7. Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der katholischen Kitas in Wasseralfingen  
- Stärkung des Standorts der Kita Don Bosco mit Erweiterung
8. Gemeinsame Smart City Strategien der Städte Aalen und Heidenheim im Modellprojekt #AAHDHgemeinsamDigital
9. Änderung der Satzung über verkaufsoffene Sonntage in Aalen und Wasseralfingen
10. Kunstwettbewerb Stadtvoal
11. Theaterring Aalen - Bericht zur Spielzeit 2021/22, Anpassung der Abo-Preise und Programmgestaltung Spielzeit 2023/24
12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
13. Verschiedenes

um zwei Kita-Gruppen  
- Mittelfristige Verlagerung der zwei Gruppen der Kita St. Barbara, Westheim

gez.  
Brütting  
Oberbürgermeister

**Hinweis:** Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an [ratsinformation@aalen.de](mailto:ratsinformation@aalen.de) mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

**STELLENANZEIGEN**

**Aktuelle Stellenausschreibungen**

**Sekretariatskraft (m/w/d) für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung & Smart City**

Kennziffer: 0223/2

**Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Infrastruktur**

Kennziffer: 1323/1

**Mitarbeiterin (m/w/d) für die Digitalisierung**

Kennziffer: 1323/2

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Bürgeramt**

Kennziffer: 3023/1

**Hausmeisterin (m/w/d) für den flexiblen Einsatz in unseren Objekten**

Kennziffer: 6523/2

**Leitung (m/w/d) für den Bereich Bau-liche Unterhaltung Verkehrsflächen**

Kennziffer: 6823/1

**Mitarbeiterin (m/w/d) für das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“**

Kennziffer: 8023/1

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



MEHR GELD FÜR FASSADENSANIERUNGEN UND FASSADENBEGRÜNUNGEN

# Fassadenprogramm „Sanieren und begrünen“

Das Erscheinungsbild einer Stadt ist ein wichtiger Standortfaktor. Stadtgestaltung und Außenwahrnehmung sind wesentliche Aspekte der Stadtentwicklung. Das Fassadenprogramm hilft dabei, die Wohn- und Aufenthaltsqualität in der Gesamtstadt zu verbessern und den Bestand zu fördern. Ebenso werden durch die Förderung von Fassadenbegrünungen ökologische und klimatische Belange hervorgehoben. Es soll keine Initialzündung bewirken, denn gelungene Einzelbeispiele erzeugen Nachahmer. Ansprechende Hausfassaden steigern außerdem den Wert der Immobilien und verbessern die Vermietbarkeit.

Künftig werden Fassadenbegrünungen an allen Gebäuden im Stadtgebiet zu 100 Prozent, maximal 2.000 Euro gefördert. „Mit dem Beschluss der Klimaneutralität bis 2035 hat die Stadt ein klares Zeichen gesetzt, um eine klimaresiliente Stadt voranzubringen. Dabei sollen für Privatpersonen Anreize geschaffen werden, an diesem Ziel mitzuwirken“, erläutert Oberbürgermeister Frederik Brütting. Denn Fassadenbegrünungen dienen nicht nur der Gestaltung von Fassaden, sondern bieten vor allem einen klimatischen und ökologischen Mehrwert. Fassaden werden in den Sommermonaten gekühlt, wodurch sich der Hitzestress in versiegelten Bereichen reduzieren lässt, und in der kalten Jahreszeit gedämmt, was auch den Bewohner\*innen zugute kommt. Durch eine Fassadenbegrünung wird CO2 gebunden, die Luftqualität ver-



Fassadenbegrünungen werden künftig zu 100 Prozent, maximal 2.000 Euro gefördert.

Foto: Stadt Aalen

sert und die Artenvielfalt unterstützt, indem Lebensräume für Vögel, Insekten und andere Tierarten geschaffen werden.

Gefördert werden sowohl wand- als auch bodengebundene Fassadenbegrünungssysteme. Rankgerüste sind

ebenso förderfähig wie Entsiegelungsmaßnahmen und das Pflanzgut selbst. Insbesondere Kletterpflanzen wie Efeu, Kletterhortensie, Wilder Wein, Blauregen, Akebie, Pfeifenwinde, Baumwürger, Knöterich, Waldrebe, echter Wein und Rosen eignen sich gut für Fassadenbegrünungen.

„Eine ansprechende Hausfassade wertet Ihr Gebäude auf und steigert seinen Wert. Gleichzeitig helfen Sie bei der Verschönerung Aalens und der Ortskerne“, ergänzt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Daher werden weiterhin Fassadensanierungen in der Altstadt, den Kernbereichen der Ortsteile, an Städteingangs- und Durchfahrtsstraßen sowie an städtebaulich bedeutsamen Orten gefördert. Es werden 25 Prozent der Bruttoinvestitionskosten, maximal 8.000 Euro gefördert. Beispielhafte Maßnahmen sind neue Farbgebung zur Aufwertung von Gebäuden oder Gebäudeensembles, die Erhaltung und Wiederherstellung von wesentlichen Fassadenelementen/Architekturdetails, die Erhaltung beziehungsweise Aufwertung von Haustüren und Fensterdetails wie Holzfenster, Sprossenfenster, etc.

Förderanträge können sowohl Eigentümer\*innen und Erbbauberechtigte als auch Mieter\*innen einreichen, sofern das Einverständnis des Eigentümers der Immobilie vorliegt. Förderanträge müssen vor Maßnahmenbeginn gestellt werden.

INFO:

Weitere Informationen und das Antragsformular sind unter [www.aalen.de/fassaden](http://www.aalen.de/fassaden) zu finden.

Stadtplanungsamt Aalen  
Ann-Kathrin Schneele  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefon 07361 52-1557, [innen@aalen.de](mailto:innen@aalen.de)

DIE STADT AALEN INFORMIERT

## Freischneidearbeiten im Bereich Schafgärten

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wird die Stadtverwaltung Aalen für die Vermessung des geplanten Radweges durch die Schafgärten Freischneidearbeiten durchzuführen lassen. Dabei wird in einem der Unteren Naturschutzbehörde festgelegtem Bereich Totholz entfernt sowie einige Gehölze auf Stock gesetzt. Vereinzelt werden auch Einzelbäume herausgenommen.

Die durch die Freischneidearbeiten betroffenen Anlieger wurden durch die Stadt Aalen zusätzlich durch eine Anliegerinformation über die Arbeiten informiert. Fragen können an das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität unter der E-Mail-Adresse [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de) gestellt werden.

ZWISCHEN WALDHAUSEN UND BEUREN

## Vollsperrung der L 1080

In der Zeit von 13. Februar bis voraussichtlich 16. Juni wird die L 1080 zwischen Waldhausen, Höhe Autobahnvollgesperrt. Grund dafür ist die Erneuerung des Straßenbelags. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Geißberg ist bis auf weiteres über die L 1080 von Waldhausen kommend möglich. Eine entsprechende Umleitung über Elchingen ist ausgeschildert.

INFOTREFFEN DES STADTSENIORENRATES ZUM THEMA PFLEGE

## Pflegebedarf zuhause meistern

Unter dem Motto „Pflegebedarf richtig regeln“ startete der Stadtseniorenrat (SSR) Aalen seine vorerst vierteilig angelegten Infotreffen. Dabei geht es um Antworten auf Fragen und Hürden beim berechtigten Wunsch von Senior\*innen, ihrem ggf. steigenden Pflegebedarf im vertrauten, heimischen Umfeld nachkommen zu wollen. Ferner sollen die Veranstaltungen dem Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen und pflegenden Angehörigen dienen.

Hartmut Schlipf, Vorsitzender des SSR, informierte dazu eingangs aus Sicht seiner Interessensorganisation. Er betonte zudem, dass 80 Prozent der Pflege zu Hause stattfindet und dass die Politik die Pflege im gewohnten Umfeld favorisiere.

Sabine Rudolf, Sozialpädagogin am Pflegestützpunkt des Landratsamts Ostalbkreis, referierte über gesetzliche Leistungen, mögliche Formen der Unterstützung und wie man diese erlangen kann.

Hierzu ging sie einerseits auf Leistungen der jeweils zuständigen Krankenkasse ein, wie z. B. häusliche Krankenpflege inkl. Inkontinenzversorgung oder Hilfsmittelbringung, die ohne

Pflegegrad verordnungsfähig sind. Andererseits trägt die Pflegekasse weitere Leistungen, je nach Einstufung in Pflegegrad eins bis fünf, durch den Medizinischen Dienst.

Behilflich bei der Klärung offener Fragen sind neben dem Pflegestützpunkt auch die Kranken- und Pflegekassen sowie deren Soziale Dienste, teils auch Ehrenamtliche aus dem Nachbarschaftshilfebereich.

Sollte nach einem stationären Aufenthalt in der Klinik ein freier Platz in einer Pflegeeinrichtung benötigt werden, kann man am Ostalbklinikum den Sozialdienst zur Mithilfe bei der Suche ansprechen.

Die bisher vorgesehenen Infotreffen werden mit folgenden Schwerpunkten an folgenden Terminen fortgesetzt:

- Dienstag, 28. März  
Thema: Pflegegrad - Die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst
- Dienstag, 16. Mai  
Thema: Stationäre Pflege für daheim
- Dienstag, 27. Juni  
Thema: Tagespflege... nicht nur für pflegende Angehörige eine wertvolle Unterstützung

BAUMPFLANZPROGRAMM DER STADT AALEN

## „Lasst Aalen wachsen“ wieder gestartet

Die Stadt Aalen verschenkt bereits zum vierten Mal für heimische Gärten oder Vereinsgelände Bäume, Sträucher und Hecken im Wert von bis zu 500 Euro pro Grundstück. Die Pflanzen können bis 26. Februar direkt bei der Stadt bestellt werden.

Bereits seit Herbst 2021 haben Aalenerinnen und Aalener die Möglichkeit, sich neues Grün in den Gärten zu holen. Die letzten Aktionen in den Gärten, das große Interesse in der Bevölkerung besteht und mit bereits über 1.100 Bäumen und über 4.900 Sträucher und Hecken wurde bereits ein enormer Mehrwert für den Innenbereich erzielt, freut sich auch Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle.

WAS GIBT ES ZU BESTELLEN?

Wie bereits bei den letzten Malen stehen zahlreiche Laubbau- und Strauchsorten zur Auswahl, die die Vielfalt im eigenen Garten befördern und sich positiv auf Klima und Fauna auswirken sollen. Neben typischen heimischen Sorten wie Kornelkirsche, Hainbuche oder Liguster gibt es auch weite klimagepasste Sorten, wie beispielsweise den Amber- oder Ginkobaum.

Diese sind dem ein oder anderen vielleicht weniger geläufig, sie halten aber dem sich verändernden Klima mit Hitzeperioden, milden Wintern und Starkregenereignissen besser Stand als so mancher „Alteingesessener“.

WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Einen Antrag stellen können Privatpersonen (auch Pächter\*innen und Mieter\*innen), wobei der Antrag zusätzlich von der oder dem Grundstückseigentümer\*in unterschrieben werden muss) sowie gemeinnützige Vereine bis 26. Februar direkt bei der Stadt Aalen. Anschließend erfolgt eine Sammelbe-



Im Rahmen des Baumpflanzprogrammes „Lasst Aalen wachsen“ können Aalener\*innen noch bis 26. Februar Bäume, Hecken und Sträucher im Wert von bis zu 500 Euro für ihren Garten bestellen.  
Foto: Friedemann Kirn

stellung bei einer Baumschule. Pro Wohneinheit wird ein Zuschuss von maximal 500 Euro gewährt.

FÜR WELCHE GRUNDSTÜCKE KANN BESTELLT WERDEN?

Einen Antrag kann für Grundstücke gestellt werden, die sich in der Kernstadt von Aalen und in den Stadtteilen Döwangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterkochen, Waldhausen und Wasselralfingen befinden. Die Förderrichtlinie legt außerdem fest, dass diese Grundstücke innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen und Splittersiedlungen sowie von Bebauungsplänen liegen müssen. Damit scheiden zum

Beispiel Feld- und Waldgrundstücke, Einzelgehöfte sowie die meisten Kleingartengrundstücke aus.

INFO:

Mehr Informationen rund um das Programm und zur Antragsstellung sind unter [www.aalen.de/baumpflanzungen](http://www.aalen.de/baumpflanzungen) erhältlich. Dort können die Sortenliste für das Frühjahr 2023 sowie das Bestellformular heruntergeladen werden. Alternativ können die Unterlagen per Post zugesandt werden.

Bei Fragen steht Alena Röhrich unter 07361 52 1328 gerne zur Verfügung.

UMWELTKARTE FÜR AALEN

# Mobil

VON AA BIS Z.

MONATLICH

# 39,-

EURO

Infos unter: [www.ostalbmobil.de](http://www.ostalbmobil.de)

GOTTESDIENSTE

KW 07

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth.; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst

**Evangelische Kirchen:**

**Christushaus Waldhausen:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Bender & Team; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Unverschämter Glauben mit Magdalena Mauz; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrerin Stier; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stier

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 08

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen:**

**Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: So eine Zumutung, Uli Mildnerberger; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Peter u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

SMART CITY DASHBOARD AB SOFORT ABRUFBAR

# Aalen auf dem Weg zur Smart City

Das im Rahmen des interkommunalen Smart City Modellprojekts entwickelte Smart City Dashboard ist ab sofort auf der Homepage der Stadt Aalen abrufbar.

Nach einer intensiven konzeptionellen Phase mit umfangreichen technischen Tests werden jetzt, zeitgleich mit dem Ende des Smart-City-Strategieprozesses, erste Testanwendungen in Aalen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

„Nun werden die ersten Ergebnisse aus den Smart-City-Projekten konkret für jeden im Dashboard sichtbar. Die Daten, die die Sensoren liefern, werden uns helfen, unsere Mittel effizienter und ressourcenschonender einzusetzen und Entscheidungen noch fundierter zu treffen“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Im Fokus des Pilotprojekts stand die Erprobung von Sensorik-Anwendungen, die Einbindung und Speicherung der erhobenen Daten in eine kommunale IoT-Plattform sowie die Visualisierung von Daten auf einem „Dashboard“. Mit Abschluss der Testphase können nun weitere anwendungsfallorientierte Lösungen im Stadtgebiet installiert und Schritt für Schritt in die Plattform integriert und dieses sukzessive weiterentwickelt werden. Das Dashboard ist ab

sofort auf der Homepage der Stadt Aalen unter [www.aalen.de/dashboard](http://www.aalen.de/dashboard) abrufbar. Im Dashboard werden aktuell in Echtzeit die Daten ausgespielt, die zahlreiche unterschiedliche Sensoren im Aalener Stadtgebiet sammeln.

„Für uns waren vor allem Anwendungsfälle in den Bereichen Mobilität und Verkehr, wie auch zu Umweltfragen von großem Interesse. Hier konnten wir viel Erfahrung bei Konzeptionierung und Umsetzung der Anwendungsfälle sammeln“, so Wirtschaftsförderer Felix Unsel.

Am östlichen Zugang (Reichsstädter Straße) zur Innenstadt erfasst ein Kamerasystem daher die Fußgängerfrequenz, wie auch die Verkehrsfrequenz in Echtzeit. Das System erkennt, mithilfe von künstlicher Intelligenz, sechs Fahrzeugklassen (PKW, motorisiertes Zweirad, Bus, LKW, Lieferwagen, Fahrrad) und bietet so die Möglichkeit, Planungen zu optimieren und Bedarfe zur Verbesserung des Verkehrsflusses zu erfassen. Das System arbeitet dabei DSGVO-konform und erhebt keine personenbezogenen Daten.

Die Verfügbarkeit von Parkflächen hat für Besucher der Innenstadt und von Veranstaltungen eine zentrale Bedeutung. Der daraus resultierende Park-

suchverkehr führt oftmals zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und hat damit einen bedeutenden Anteil an CO<sub>2</sub>, Kohlenmonoxid und weiteren Emissionen. Durch eine Erfassung des Belegt-Status der Stellplätze in Parkhäusern, am Straßenrand und auf anderen Parkflächen kann der Parksuchverkehr deutlich reduziert und die Auslastung der Stellplätze gesteigert werden. Zudem wird es so möglich, die Verfügbarkeit von Parkplätzen zu überwachen und die Bereitstellung von Stellplätzen entsprechend zu steuern und zu planen.

Da der Klimawandel die Stadt in Zukunft vor große Herausforderungen stellt, gilt es Daten und Informationen zu diversen klima- und umweltrelevanten Fragestellungen zu erheben und zu sammeln. Smarte Anwendungen und Sensoren können hier einen bedeutenden Beitrag leisten, Zusammenhänge und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und Lösungen abzuleiten. So wird der Pegelstand des Kochers mittels einfacher Ultraschallsensoren erfasst und in Echtzeit gemessen. Der Klimawandel stellt auch Pflanzen im städtischen Raum vor große Herausforderungen. Ereignisse wie hohe Temperaturen und Starkregenereignisse machen die Pflege von Pflanzinseln und anderem urbanem Grün schon heute

zu einer Herausforderung und insbesondere im Sommer auch aufwändig. Mittels Sensorik wird daher der Zustand von Pflanzbeeten und Baumpflanzungen erfasst. So kann der Ressourceneinsatz ideal geplant und optimiert werden.

INFO:

Das Dashboard und die dazugehörige IoT-Plattform wurden in Zusammenarbeit mit einem regionalen Projektkonsortium und in enger Partnerschaft mit der Stadt Heidenheim entwickelt. Gemeinsam unterstützen die Unternehmen SmartMakers GmbH, Conclurer GmbH und die Agentur Graustich bei der Umsetzung des Projekts. In den kommenden Wochen werden weitere Datenquellen und Anwendungsfälle eingebunden. Der Umsetzungsstand der Projekte wird auf der Homepage der Stadt Aalen stetig aktualisiert. Das Dashboard soll in Zukunft stetig verbessert und erweitert werden.

Hinweise und Fragen zu Nutzbarkeit und Darstellung sowie Anregungen zu weiteren Sensoranwendungen nimmt das Smart-City-Team der Stadt Aalen gerne entgegen. Eine Rückmeldung ist per Mail an [smartcity@aaln.de](mailto:smartcity@aaln.de) oder telefonisch über 07361 52-1130 möglich.

ENERGIESPARTIPP EKO - ENERGIEKOMPETENZ OSTALB E. V.

## Heizungsanlage optimal steuern

Besondere Sparpotenziale liegen in der auf die Bewohner zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkenzeiten programmiert werden. Eine der bekanntesten ist hier die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Je schlechter ein Haus gedämmt ist, umso größer ist hierbei das Einsparpotenzial.

Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann.

Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung, ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

INFO:

EKO - Energiekompetenz Ostalb e.V.  
Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreis  
Dr.-Schneider-Str. 56  
73560 Böbingen an der Rems  
Tel. 07361 503-2741  
E-Mail: [energieberatung@ostalbkreis.de](mailto:energieberatung@ostalbkreis.de)  
[www.energiekompetenzostalb.de](http://www.energiekompetenzostalb.de)



STELLENANZEIGE

Inmitten eines tollen Landschaftsraums ist Aalen (ca. 70.000 Einwohner) eine Stadt mit viel Grün und hoher Lebensqualität – kulturell lebendig, wirtschaftlich enorm dynamisch. An unserer Hochschule studieren über 6.000 Student\*innen. Aalen ist eine weltoffene und kreative Stadt, was auch in der lebendigen City zum Ausdruck kommt.

Wegen Wahl des derzeitigen Stelleninhabers zum Baubürgermeister einer anderen Stadt suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine

### Diplom-Ingenieurin (m/w/d) bzw. Bachelor / Master Fachrichtung Architektur als Leitung (E15/A15)

Kennziffer: 6523/1

unserer Gebäudewirtschaft.

Interesse an der Mitarbeit in unserem kommunalen Team?

Dann nutzen Sie bitte bis **19.03.2023** die Möglichkeit, uns Ihre aussagekräftige Bewerbung über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle unter Telefon (07361) 52-1414 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unserer Stadt und der Stadtverwaltung erhalten Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).



Hier findet Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

